

organisieren können. Als Marxisten-Leninisten dürfen wir keine Selbstzufriedenheit dulden.

Was ist nun zur Arbeit der Staatlichen Plankommission und zur Arbeit der Planungsorgane in den Ministerien, Bezirken, Kreisen und Betrieben zu sagen? Unsere Pläne entsprechen heute noch nicht der Forderung nach der proportionalen Entwicklung unserer Volkswirtschaft. Einer der Hauptfehler in der Arbeit der Staatlichen Plankommission ist die zur Zeit noch mangelhafte Kontrolle der Durchführung der großen staatlichen Aufgaben. Wir ziehen nicht rechtzeitig Schlußfolgerungen, um die Erfüllung der ökonomischen Aufgaben zu sichern. Wenn jetzt nicht die Staatliche Plankommission und die Regierung ernste Maßnahmen zur Sicherung der Erweiterung der Kapazitäten auf dem Gebiete der Energie und der Kohle treffen, dann ist die Erfüllung dieser Programme in diesem Jahre in Gefahr.

Die Staatliche Plankommission und die übrigen Planungsorgane decken völlig ungenügend die inneren Reserven der Wirtschaft auf. Bei der Festlegung der Planungsaufgaben lassen sich die Staatliche Plankommission und die Planungsorgane noch häufig von überschwänglichen Forderungen beeinflussen, die nicht auf dem Boden der Realität stehen. Die Pläne werden zum Teil noch sehr kanzleimäßig aufgestellt und sind nicht immer mit dem Leben verbunden. In viel zu geringem Umfange werden noch die Initiative der Werktätigen und die Ergebnisse der Wissenschaft beachtet und berücksichtigt. Wir müssen unbedingt erreichen, daß unsere staatlichen Planungsorgane und insbesondere die Staatliche Plankommission selbst viel kritischer an ihre Aufgaben herangehen.

Und die Hauptfrage:

Wir dürfen niemals den Boden der realen Möglichkeiten verlassen und nicht „in den Himmel“ planen.

Wir müssen vor allen Dingen die Kontrollarbeit verstärken und dürfen kein Abgehen von den staatlich festgelegten Aufgaben dulden.

In den Diskussionen wurden viele ernste Hinweise gegeben, die uns bei der Verbesserung der staatlichen Planung helfen werden. Die Verbesserung der staatlichen Planung ist aber auch eine Kaderfrage. Es ist notwendig, daß die besten Kräfte für die Planungsarbeit herangezogen werden. Die Frage der Planung wird sogar von vielen